Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 33: Wochenende

Artikel: Die liebe Liebe
Autor: Hinnerk, Otto

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-460538

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Fingernägel erhalten sofort, nur dorcu einfaches Reiben (ohne Salben, Pasten, Pulver, Stemen etc.!) dauer-haften Hochglanz.

DOKTON

Universal-Metall-Trockenputz-u. Poliertuch macht Gegenstände
aus
rtina, Gold, Silber u. Metall
ohne jeden Zulaz
hoch glänzend

Qualitätserzeugnis von Weltruf! Erhältl. in d. einschläg. Geschäften. D oktonwerk Mörschwil (St. Gall.)



Du trinkscht de beschte Wi, das wett i, Im "Uschterhof" bei Benedeti!

Vorzügl.Keller und prima Küche empfiehlt Maria Benedeti, Usterhof-Küsnacht (Zch).

Brillanten Platin, Gold, Silber Leihscheine

VIN KATZ ist in allen Apotheken à Fr. 5,50 u. Fr. 3,50 erhältlich.

Zahngebisse

kauft O. Morgenbesser, Zürlch Usteristrasse 17. [349

Hotel-Restaurant Seehof

Schifflände 23 — ZURICH 1 — beim Bellevue In Küche und Keller nur das beste! 354 Neuer Inha

Neuer Inhaber; Jules Leus.



Wenn Sie

Gicht

Rheumatismus

leiden

warum verwenden Sie unsere vorzüglich wirkende

Calorigen-Watte

Zu beziehen in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften



Der Liqueurkenner trinkt nur noch "Pilatusgeist".



ber Rasiersprit hat, nach bem Rasieren eingerieben, feimtotende Wirkung. Denkbar befte Hygiene. Bevorzugtes, paffend. Ge-ichenk fur herren. Fabr.: Rlement & Spaeth Romanshorn.





Die liebe Liebe

Die Liebe ift ein wunderliches Ding! Ein jeder fagt es, der bon ihr betroffen. Man lebt in Fürchten, Sehnen, Bangen, Soffen, Und alles andere scheint gar gering. Man fieht den Simmel und die Solle offen Grad je nachdem, wie's augenblicklich ging. Und mancher ist dem Leben schon entschloffen, Beil sich sein Schatz an einen andern hing. Gewiß ift folch' Verfahren nicht verständig, Daß folge Tod, wenn Liebe nicht geling'. Doch meistens bleibt der Mensch ja schon lebendig, Damit bereu er, wenn er trägt den Ring. Doch grade hierin eben offenbart sich Die ganze Tiefe. Immer bleibt's Problem: Es ift nun einmal so, der Mensch gern paart sich Und findet Cheftand doch unbequem. Es ist so, daß dem Menschen — ach, es zückt ihn — Es Ruh' nicht läßt, und, wurde ihm sein Will', Erst war es höchstes Blück und dann es drückt ihn, Der ganze Jubel wird auf einmal still. Die Liebe bleibt die wunderlichste Sache, Ein jeder fagt es, den es einmal traf. Erst: "Nichts ist wichtig, alles andre Lache!", Daß: "Lieber Gott, was war ich für ein Schaf!" Und dennoch wieder: wer wohl möcht' es miffen, Daß war er in dem Ding, fäm' wieder drein? Mag man auch schon vom trüben Ausgang wissen, Banz ohne Lieb' blieb Leben leer und flein!

Dtto hinnert





E. Meyer, Basel